

Pflanzenportrait Pflegeanleitung



Subtropische Dickblatt-Gewächse

Die sehr abwechslungsreiche Gattung *Crassula* umfasst ca. 300 sukkulente Arten aus der Familie der Dickblattgewächse (*Crassulaceae*). Die Arten sind ein- oder mehrjährige, immergrüne Sträucher - fast immer blattsukkulente - und überwiegend im südlichen Afrika beheimatet. Die Wuchshöhe der *Crassula*-Arten reicht von niedrigen, flach wachsenden Arten bis zu 3,5m hohen Sträuchern. Sie variieren auch stark in Form und Farbe. Hier nur ein paar Beispiele von Arten die im Handel zu bekommen sind:

Geldbaum, Jadestrauch

Crassula ovata (syn. *C. argentea*)

Herkunft: Südafrika (Kap, Natal)

Wuchs: buschartig, rundlich - Höhe: im hohen Alter bis zu 1,5m (in der Natur bis 3m) in verschiedenen Varietäten und Sorten, z.B. „Sunset“ (gelb-grün) oder „Minor“ (kleine Blätter)



Einige Arten gehören zu den „Klassikern“ auf Omas Fensterbank wie z.B. der Geldbaum. Andere Arten sind noch relativ selten in Kultur zu finden. Die Pflegeanleitung für die Dickblatt-Arten steht stellvertretend für alle Blattsukkulente aus der Familie der *Crassulaceae*: Sie lieben einen hellen, sonnigen Standort. Im Sommer können sie auch ins Freie gestellt werden, allerdings sollte man sie dann in der ersten Zeit nicht direkt der vollen Mittagssonne (UV-Strahlung) aussetzen.



Korallenstrauch

Crassula ovata cristata (syn. *C. argentea cristata*)

Herkunft der Urform: Südafrika (Kap, Natal)

Wuchs: buschartig, kompakt

Höhe: 50cm bis max. 80cm

Der Korallenstrauch ist eine Sonderform Geldbaumes - Sorten: z.B. „Hobbit“ & „Green Coral“

Düngergaben sind (vorzugsweise mit Kakteendünger) in der Hauptwachstumszeit 1-2 mal monatlich ideal. Im Winter die Wasser- & Düngergaben dementsprechend reduzieren. Dann wären auch etwas niedrigere Temperaturen (bis +18°C) ideal, aber nicht zwingend notwendig.

Blauer Jadestrauch

Crassula arborescens

Herkunft: Südafrika (Kap, Natal)
Wuchs: busch- bis strauchartig
Höhe: 60 bis 80cm (in der Natur bis zu 3m)
die blaue „Patina“ auf den Blättern ist ein Schutz vor zu starker Sonnenstrahlung – sie ist sehr empfindlich und sollte nicht unnötig angefasst werden.



Umtopfen sollte man im Frühjahr bis Hochsommer. Auf den Topfboden können Tonscherben oder eine Schicht kleine Steinchen als Drainage gelegt werden. Als ideales Substrat sollte nur eine gute Kakteenerde dienen. Notfalls ist auch eine gute Topfpflanzenerde - wie man sie im Gartnerieien bekommt - Grundlage für eine eigene Mischung, dazu wird ca. 1/3 des Erdvolumens mit Lavaschlacke oder Bims (verschiedene Körnungen) untergemischt.



Propellerpflanze

Crassula perfoliata var. *falcata*

Herkunft: Südafrika (Kap, Natal)
Wuchs: buschartig, bis zu 60cm
die sichelförmigen Blätter ordnen sich augenscheinlich „zweidimensional“ an. Auch sie haben diese blaue Wachsschicht, die sehr empfindlich ist.

Pflanzenschutz: Unter ungünstigen Umständen können sich Wollläuse ansiedeln. Diese können gut mit Paraffinöl-Produkten wie zum Beispiel „Promanal“ oder „Elefant-Sommeröl“ bekämpft werden. Vorsicht nur bei Arten mit blaugrünliche Wachsschicht die wie Patina auf den Blättern liegt: Sie kann durch das großflächige Einsprühen (aber auch durch das Anfassen der Blätter) beschädigt werden. Beim Befall sollte man deshalb die Schädlinge mit dem Mittel einpinseln.

Übrigens: Ältere Geldbaum können – bei guter Pflege – im Winter blühen!



Zur großen Familie der Dickblattgewächse gehören jedoch auch viele andere bekannte Gattungen, wie z.B. Echeverien, diverse *Sedum*- (Fetthenne) und *Sempervivum*- (Dach- oder Hauswurz) Arten, die bei uns inzwischen heimisch geworden sind. Den *Sempervivum* sehr ähnlich sehen die verschiedensten *Echeverien*-Arten – diese können allerdings nur im Sommer draußen stehen.